
Subject: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [hans5](#) on Fri, 26 Oct 2012 00:21:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich plage mich bereits seit 3 Jahren mit Haarausfall rum. Zunächst nicht wirklich ernstgenommen (wer hat schon Haarausfall mit 15 Jahren?!) ist es mir jedoch nie aus dem Kopf gegangen und das Thema beschäftigt mich tagtäglich, wenn nicht sogar stündlich. Ich habe das etwas dünnere Haar akzeptieren gelernt und dachte, dass es mit einem Kurzhaarschnitt vielleicht besser aussehen würde. Leider weit gefehlt. Durch meine längere Frisur ist das ganze bisher niemandem aufgefallen, jedoch sieht man es jetzt recht deutlich. Durch Locken wird das Ganze nochmal verstärkt.

Eigentlich habe ich für mich bereits beschlossen von Produkten wie Fin Abstand zu nehmen, da mir die Nebenwirkungen zu gefährlich waren. Laut meines Arztes soll mein Körperwachstum auch erst gegen 25 Jahre abgeschlossen sein.

Mittlerweile halte ich es jedoch nicht mehr aus. Der Haarausfall geht eher nach dem Ludwig Muster, sodass die Haare des Oberkopfes insgesamt dünner sind. Hautarzt hatte mir schon vor Jahren AGA diagnostiziert, obwohl in meiner Familie unüblich. Vorallem nach Hinten gekämmt oder in Licht kommt mir schon das kotzen.

Nun zu meinen Fragen:

1. Was soll ich mit der Frisur machen? Meine Haare sind aktuell ca. 4-5cm lang, also ziemlich kurz. Leider nicht mehr 100% dicht.

Würde es noch auffallen 1cm oder gar 1mm Schnitt zu tragen (ala Vin Diesel)?

2. Was für Präparate können helfen? Wie gesagt ist mein Knochenalter gering und die Wachstums / Entwicklungsphase weit vom Abschluss entfernt. Ich möchte nix riskieren. Ist es möglich den Haarstatus wieder auf ein Normalniveau zu bringen OHNE Fin?

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 26 Oct 2012 02:07:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du wirst deinen Status nicht mal mit Fin auf den vorherigen Status bringen können sondern "nur" halten und optimalerweise etwas verdichten.

Minoxidil ist die einzige Alternative auch wenn das nicht ganz so gut und nachhaltig wirkt wie Fin. Woher weiß dein Arzt, dass dein Wachstum erst mit 25 abgeschlossen ist, klingt ziemlich merkwürdig.

Bilder wären natürlich notwendig um was beurteilen zu können.

Wenn du kein Problem mit ner Kahlrasur hast dann probiers aus.

Wenn dein Status noch einigermaßen in Ordnung ist würde ich versuchen noch ca. 2 Jahre zu warten solltest du dich doch entscheiden Fin zu nehmen.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [hans5](#) on Fri, 26 Oct 2012 02:54:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werde morgen mal geeignete Bilder einstellen. Der Arzt weiß das durch das Betrachten von Wachstumsfugen. Die Aussage gilt also als sicher.

Status habe ich bisher nicht so kritisch eingestuft, jedenfalls hat sich das Ganze eigentlich in den letzten 2-3 Jahren kaum oder gar nicht verändert. Ich hatte Iso (Mittel gegen Pickel) eingenommen und dadurch brutalen Haarausfall bekommen. Arzt ging damals davon aus, dass das von Iso kam und reversibel ist.

Evtl. hat sich auch nochmal verbessert, jedoch nie den alten Status erreicht. Iso Nebenwirkung kann extrem selten auch irreversibler Haarausfall sein.

Später zog er seine Theorie zurück und schob das Ganze auf AGA.

Haarausfall habe ich übrigens sogut wie keinen. Nach dem Duschen vielleicht 10 Haare im Sieb, kaum Haare im Kamm oder Bett.

Wie gesagt, bisher war ich mit meinen ca. 12cm langen Haaren halbwegs zufrieden. Klar waren die Haare oben dünner, das hat man aber nicht gemerkt. Jetzt mit den kurzen Haaren siehts allerdings scheiße aus und ich bin nicht abgeneigt morgen ne Glatze zu schneiden.

Die Hauptfrage ist, wirken die Haare mit 1cm oder kürzer voller? Mir ist klar, dass man bei der Länge die Kopfhaut sieht, ist auch kein Problem! Es soll nur kein Kontrast zwischen den Haarflächen zu bemerken sein.

Ist allgemein zu sagen, dass ein sehr kurzer Schnitt immer besser aussieht? Alles weitere dann mit Bildern morgen.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 26 Oct 2012 11:34:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kürzer sieht bei AGA immer besser aus, und kurz mit der Möglichkeit trotzdem was zu kaschieren ist noch besser.

Vllt. solltest du mal deinen Arzt wechseln der redet viele komische Sachen.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [SirRagusa](#) on Fri, 26 Oct 2012 16:37:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein kollege von mir sagt immer "je weniger haare man hat, desto kürzer muss man sie tragen" und er hat meiner meinung nach recht. ob das bei dir dann gut aussieht kommt sicher auch auf den kontrast zwischen kopfhaut und haaren an, sowie auf die kopfform. hast du ne riesenbirne (wie ich) lässt du das lieber mit dem ganz kurz schneiden...

versuch es doch mal mit regaine/minox? da gibts keinen eingriff in irgendwelche hormonhaushalte und keine auswirkungen auf libido und co...

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [hans5](#) on Sat, 27 Oct 2012 12:48:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So hier die Bilder: <http://h10.abload.de/gallery.php?key=k45DO910>

Drei davon sind kurz geschnitten, zwei ältere zeigen den vorherigen Stand.

Ein Frisurentipp an dieser Stelle? Fast jedem gefällt das neue besser, da es einfach gepflegter aussieht. Ich muss dazusagen, dass alle Bilder unter starkem Blitz entstanden sind und ich jetzt die unvorteilhaftesten gewählt habe.

Ich habe auch ne gute Kopfform und kann auch mm Schnitt tragen.

Ansonsten wie schlimm findet ihr es? Bei normalem Licht sieht die Firsur gut aus, bei hellem naja nicht völlig abdeckend (kann auch normal sein ka). Auch kommen auf den Bildern meiner Meinung nach die Locken viel stärker zum Vorschein.

Zur Behandlung: Also ich möchte definitiv kein Fin einnehmen. Minox hat keine Nebenwirkungen? Was für Verbesserungen sind zu erwarten? Gibts sonst noch Mittel? Eventuell sollte ich auch nochmal die Schilddrüse prüfen lassen. Welcher Arzt macht das genau?

Ich habe wie gesagt praktisch kein Haarausfall und der Status scheint sich nich verändert zu haben in den letzten Jahren. Wenn es so bleibt, kann ich mit leben.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 27 Oct 2012 12:53:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eigentlich hat Minox keine richtigen NW`s, nicht in der Dosis. Leichtes Shedding in den ersten Wochen und vermehrtes Körperhaarwachstum kann vorkommen.

Wirst aber nachhaltig nicht wirklich viel damit halten können da die Basis also Fin fehlt.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [Niewa](#) on Sat, 27 Oct 2012 15:02:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lass auf jeden Fall die Schilddrüse überprüfen. Du sagtest ja selber, dass Haarausfall in deiner Familie unüblich ist und deine "Lichtung" ist diffus. Das ist z.B. typisch für Haarausfall verursacht durch die Schilddrüse.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [krx](#) on Sat, 27 Oct 2012 15:43:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein Arzt ist ein Dummbabbler.

Wie groß bist du, und welches Knochenalter sollst du angeblich haben.

Desweiteren kann ein Mann "theoretisch" bis 21 wachsen, in über 99 % der Fällen ist man mit 18 ausgewachsen, und in den Meisten fällen sogar schon früher.

Bis 25 ist absoluter Humbug. Desweiteren kann kein Arzt dir vorraussagen wie lang du noch wachsen wirst, höchstens was dein jetziges Knochenalter ist...

Lass wie gesagt erstmal die Schilddrüse überprüfen, und sonst fang mit Fin & Minox an (mein Rat).

Außer dein Knochenalter liegt noch bei 95 % oder drunter.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [schutzgeist](#) on Sat, 27 Oct 2012 19:48:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und von mir gibts auch gleich nochmal die Empfehlung auf FIN zu steigen.

Bitte gib dem medikament, welches bei vielen vielen Leuten echt sehr gut wirkt, ein versuch. Zumindestens um die Sache zu verlangsamen.

PS: Ich habe FIN ab ca16 Jahren angefangen. und das wird der einzige Grund sein warum ich überhaupt noch Haare habe. 50% der männlichen vertretter in meiner Familie waren in meinen heutigen alter (25 Jahre) solide NW4-6 -.-

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [SirRagusa](#) on Sun, 28 Oct 2012 19:11:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Sat, 27 October 2012 17:43 Dein Arzt ist ein Dummbabbler.

Wie groß bist du, und welches Knochenalter sollst du angeblich haben.

Desweiteren kann ein Mann "theoretisch" bis 21 wachsen, in über 99 % der Fällen ist man mit 18 ausgewachsen, und in den Meisten fällen sogar schon früher.

Bis 25 ist absoluter Humbug. Desweiteren kann kein Arzt dir vorraussagen wie lang du noch wachsen wirst, höchstens was dein jetziges Knochenalter ist...

Lass wie gesagt erstmal die Schilddrüse überprüfen, und sonst fang mit Fin & Minox an (mein Rat).

Außer dein Knochenalter liegt noch bei 95 % oder drunter.

...welcher mensch war denn bitte mit 18 schon erwachsen?? wer hatte mit 18 schon die statur wie ein 30 jähriger oder den bartwuchs oder oder oder??? der "dummlaberer" hat medizin studiert fachrichtung dermathologie und sein wissen in keinem forum "angelesen". MEINER MEINUNG nach ist 18 vieeeeeel zu jung.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [krx](#) on Sun, 28 Oct 2012 22:14:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass Mediziner generell ein großes Allgemeinwissen haben, aber eher weniger Spezialwissen anderer Fachrichtungen ist bewusst ?

Bei meiner Aussage ging es alleine um die Körpergröße, und darauf bezogen war die Aussage richtig. Das Fin das Bartwachstum nicht behindert, kann ich aus Selbsterfahrung sogar bestätigen, habe unter Fin normalen Bartwuchs bekommen, und habe auch einen sehr dichten/schnellen 'Bartwuchs (trotz Fin !).

Der Arzt, den der TE zitiert, wird weniger Dermathologie, als Radiologie oder Endokrinologie als Spezialisierung genommen haben, aber eher unwichtig.

Falls der TE Fragen zum Thema, Größenwachstum, Fin, oder allgemein Größenwachstum hat, darf er mich gerne anschreiben.

Greets

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [SirRagusa](#) on Mon, 29 Oct 2012 12:40:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Sun, 28 October 2012 23:14 Dass Mediziner generell ein großes

Allgemeinwissen haben, aber eher weniger Spezialwissen anderer Fachrichtungen ist bewusst ?

Bei meiner Aussage ging es alleine um die Körpergröße, und darauf bezogen war die Aussage richtig. Das Fin das Bartwachstum nicht behindert, kann ich aus Selbsterfahrung sogar bestätigen, habe unter Fin normalen Bartwuchs bekommen, und habe auch einen sehr dichten/ schnellen 'Bartwuchs (trotz Fin !).

Der Arzt, den der TE zitiert, wird weniger Dermathologie, als Radiologie oder Endokrinologie als Spezialisierung genommen haben, aber eher unwichtig.

Falls der TE Fragen zum Thema, Größenwachstum, Fin, oder allgemein Größenwachstum hat, darf er mich gerne anschreiben.

Greets

Deine "Expertise" und dein Wissen über medizinische Studiengänge in allen Ehren, aber man hört hier immer dasselbe:

1. Thread: Fin ja oder nein?
2. Thread: Fin wirkt nicht
3. Thread: Fin wirkt tatsächlich
4. Thread: wie Fin dosieren?
5. Thread: Nebenwirkungen irreversibel?
6. Thread: Fin abgesetzt

Du (das unterstelle ich) hast dein Wissen aus diesem Forum. Und hier gibt es viele die nach langer Fin Therapie selbst sagen, es habe Bartwuchs usw. beeinträchtigt...

Heißt bei dir könnte es so funktionieren, aber etliche andere bereuen damit angefangen zu haben... Und jemandem zu raten sich über ärztliche Empfehlung hinweg zu setzen... => Guter Tipp.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 29 Oct 2012 13:08:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja wer hat mit 18 schon den Körper eines 30 Jährigen...wer hat mit 30 schon den Körper eines 60 Jährigen? Um die 25 herum geht der physische Verfall los, das ist Allgemeinbildung und selbst wenn man mit 25 noch weiter wachsen würde was absoluter Schwachsinn ist könnte der Arzt trotzdem nicht prophezeien ob er das dann auch tut....

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?

Posted by [SirRagusa](#) on Mon, 29 Oct 2012 13:55:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Mon, 29 October 2012 14:08Ja wer hat mit 18 schon den Körper eines 30 Jährigen...wer hat mit 30 schon den Körper eines 60 Jährigen? Um die 25 herum geht der physische Verfall los, das ist Allgemeinbildung und selbst wenn man mit 25 noch weiter wachsen würde was absoluter Schwachsinn ist könnte der Arzt trotzdem nicht prophezeien ob er das dann auch tut....

Ich rede hier auch nicht von Körperwachstum sondern muskelwachstum etc...vielleicht hat man unter Fin ja mit 30 den Körper eines 60 jährigem. Weiß ja keiner...

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 29 Oct 2012 14:00:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin 21 und kann dir per PN gerne mal Bilder von mir schicken...

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?
Posted by [SirRagusa](#) on Mon, 29 Oct 2012 17:06:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Mon, 29 October 2012 15:00Ich bin 21 und kann dir per PN gerne mal Bilder von mir schicken...

WIE SCHON GESAGT:

selbst wenn es bei dir funktioniert, muss das erstens nicht bei jedem der Fall sein und zweitens weißt du nicht wie lange das alles ohne Nebenwirkungen funktioniert. Die können nach 5 Jahren kommen oder nach 10 oder nach 15. Es gibt hier doch keine 5 Leute die schon 10 oder mehr Jahre Finasterid nehmen, von deren Erfahrungen sich hier irgendeiner sicher sein kann, dass das Ganze nicht daneben geht.

Manche Ärzte bedenken halt, dass es keine zuverlässigen Langzeitstudien gibt. Würde es die geben, würde ich das Finasterid nehmen.

Außerdem du bist 21. Ich bin mir sehr sicher, dass sich deine Einstellung zu Finasterid durchaus ebenfalls noch ändern kann. Bilder brauche ich nicht um mir da sicher zu sein.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 29 Oct 2012 18:10:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei dir ging es darum ob man mit 25 ausgewachsen ist, da ich wie die meisten die ich kenne seit sie 17/18 waren keinen Millimeter mehr gewachsen sind und ich mehr Muskeln habe als die meisten 30 Jährigen die ich kenne kann ich durchaus sagen, mit 25 sollte man ausgewachsen sein...um nichts anderes ging es mir....also fang nicht wieder mit allgemeinen NW's an.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?
Posted by [SirRagusa](#) on Mon, 29 Oct 2012 18:16:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Mon, 29 October 2012 19:10Bei dir ging es darum ob man mit 25 ausgewachsen ist, da ich wie die meisten die ich kenne seit sie 17/18 waren keinen Milimeter mehr gewachsen sind und ich mehr Muskeln habe als die meisten 30 Jährigen die ich kenne kann ich durchaus sagen, mit 25 sollte man ausgewachsen sein...um nichts anderes ging es mir....also fang nicht wieder mit allgemeinen NW's an.

ein gehemmtes muskelwachstum ist eine nebenwirkung mein freund.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 29 Oct 2012 18:30:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Komisch dass ich in den 6 Monaten in denen ich Fin nehme genau wie vorher 2 Kilo zugenommen habe, und das bei nem KFA von ca. 10% mein Freund.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?
Posted by [SirRagusa](#) on Mon, 29 Oct 2012 18:54:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Mon, 29 October 2012 19:30Komisch dass ich in den 6 Monaten in denen ich Fin nehme genau wie vorher 2 Kilo zugenommen habe, und das bei nem KFA von ca. 10% mein Freund.

fakt ist: du kannst falsch liegen - ich kann falsch liegen. keiner weiß es und wüsste es wer, würden bestimmt all finasterid nehmen und keiner würde hier in diesem forum seine depressionen äußern. ich hab auch finasterid genommen. ca anderthalb jahre. ich habe viel sport getrieben. ich denke damit kann man gegensteuern. abgesetzt hab ich das ganze weil ich es einfach nicht mein leben lang nehmen will und mir das ne zu heiße kiste ist... auch wenn ich dafür eine glatze in kauf nehmen müsste... im endeffekt kann "hans5" nichts weiter machen, als sich hier alles zu finasterid under (neben-)wirkung durchlesen, vielleicht noch ein / zwei ärzte fragen und muss dann selber entscheiden.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?
Posted by [krx](#) on Mon, 29 Oct 2012 20:02:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SirRagusa schrieb am Mon, 29 October 2012 13:40krx schrieb am Sun, 28 October 2012 23:14Dass Mediziner generell ein großes Allgemeinwissen haben, aber eher weniger Spezialwissen anderer Fachrichtungen ist bewusst ?

Bei meiner Aussage ging es alleine um die Körpergröße, und darauf bezogen war die Aussage richtig. Das Fin das Bartwachstum nicht behindert, kann ich aus Selbsterfahrung sogar bestätigen, habe unter Fin normalen Bartwuchs bekommen, und habe auch einen sehr dichten/ schnellen 'Bartwuchs (trotz Fin !).

Der Arzt, den der TE zitiert, wird weniger Dermathologie, als Radiologie oder Endokrinologie als Spezialisierung genommen haben, aber eher unwichtig.

Falls der TE Fragen zum Thema, Größenwachstum, Fin, oder allgemein Größenwachstum hat, darf er mich gerne anschreiben.

Greets

Deine "Expertise" und dein Wissen über medizinische Studiengänge in allen Ehren, aber man hört hier immer dasselbe:

1. Thread: Fin ja oder nein?
2. Thread: Fin wirkt nicht
3. Thread: Fin wirkt tatsächlich
4. Thread: wie Fin dosieren?
5. Thread: Nebenwirkungen irreversibel?
6. Thread: Fin abgesetzt

Du (das unterstelle ich) hast dein Wissen aus diesem Forum. Und hier gibt es viele die nach langer Fin Therapie selbst sagen, es habe Bartwuchs usw. beeinträchtigt...

Heißt bei dir könnte es so funktionieren, aber etliche andere bereuen damit angefangen zu haben... Und jemandem zu raten sich über ärztliche Empfehlung hinweg zu setzen... => Guter Tipp.

Ja, er sollte nach seinem eigenen Verständnis handeln, und sich nicht generell auf Ärzte verlassen, den Fehler habe ich in meiner Jugend gemacht.

Speziell ging es mir weniger um das Thema Fin, sondern mehr um das Thema Längenwachstum, bei dem ich eine "Expertise", wie du so schön sagst, aufzuweisen habe.

Und zwar durch Fachliteratur, Beratung mit Ärzten, und durch Kommunikation mit anderen Probanden.

Zu Fin :

Behaupten, dass Fin in jedem Organismus anders wirkt, bringt ihn nicht wirklich weiter. Du magst recht haben, und jeder Körper ist einen kleinen Tickens anders, generell sind wir aber alle anatomisch gesehen gleich, sonst wären Medikamente generell sinnlos.

Ich denke meine anekdotische Erfahrung bringt dem TE mehr, als ein Hinweis, dass Fin eventuell Muskelwachstum behindert, Aspirin eventuell Krebsfördernd ist oder du von Ibuprofen eventuell blind werden könntest, denn das ist ja nicht auszuschließen - jeder reagiert anders !!

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?
Posted by [SirRagusa](#) on Mon, 29 Oct 2012 20:53:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Mon, 29 October 2012 21:02 SirRagusa schrieb am Mon, 29 October 2012 13:40 krx schrieb am Sun, 28 October 2012 23:14 Dass Mediziner generell ein großes Allgemeinwissen haben, aber eher weniger Spezialwissen anderer Fachrichtungen ist bewusst ?

Bei meiner Aussage ging es alleine um die Körpergröße, und darauf bezogen war die Aussage richtig. Das Fin das Bartwachstum nicht behindert, kann ich aus Selbsterfahrung sogar bestätigen, habe unter Fin normalen Bartwuchs bekommen, und habe auch einen sehr dichten/ schnellen 'Bartwuchs (trotz Fin !).

Der Arzt, den der TE zitiert, wird weniger Dermathologie, als Radiologie oder Endokrinologie als Spezialisierung genommen haben, aber eher unwichtig.

Falls der TE Fragen zum Thema, Größenwachstum, Fin, oder allgemein Größenwachstum hat, darf er mich gerne anschreiben.

Greets

Deine "Expertise" und dein Wissen über medizinische Studiengänge in allen Ehren, aber man hört hier immer dasselbe:

1. Thread: Fin ja oder nein?
2. Thread: Fin wirkt nicht
3. Thread: Fin wirkt tatsächlich
4. Thread: wie Fin dosieren?
5. Thread: Nebenwirkungen irreversibel?
6. Thread: Fin abgesetzt

Du (das unterstelle ich) hast dein Wissen aus diesem Forum. Und hier gibt es viele die nach langer Fin Therapie selbst sagen, es habe Bartwuchs usw. beeinträchtigt...

Heißt bei dir könnte es so funktionieren, aber etliche andere bereuen damit angefangen zu haben... Und jemandem zu raten sich über ärztliche Empfehlung hinweg zu setzen... => Guter Tipp.

Ja, er sollte nach seinem eigenen Verständnis handeln, und sich nicht generell auf Ärzte verlassen, den Fehler habe ich in meiner Jugend gemacht.

Speziell ging es mir weniger um das Thema Fin, sondern mehr um das Thema Längenwachstum, bei dem ich eine "Expertise", wie du so schön sagst, aufzuweisen habe.

Und zwar durch Fachliteratur, Beratung mit Ärzten, und durch Kommunikation mit anderen Probanden.

Zu Fin :

Behaupten, dass Fin in jedem Organismus anders wirkt, bringt ihn nicht wirklich weiter. Du magst recht haben, und jeder Körper ist einen kleinen Tickern anders, generell sind wir aber alle anatomisch gesehen gleich, sonst wären Medikamente generell sinnlos.

Ich denke meine anekdotische Erfahrung bringt dem TE mehr, als ein Hinweis, dass Fin eventuell Muskelwachstum behindert, Aspirin eventuell Krebsfördernd ist oder du von Ibuprofen eventuell blind werden könntest, denn das ist ja nicht auszuschließen - jeder reagiert anders !!

...also ich würde mich eher auf die Anekdoten von meinem Hausarzt verlassen. Alle Medikamente bergen Risiken, soviel ist schon klar. Aber hier im Forum gibt es Leute die extrem anders reagieren und keine kleinen Tickern. Er muss es am Ende selber wissen.

Subject: Aw: Haarausfall mit 18, was ist zu machen?
Posted by [hans5](#) on Thu, 03 Jan 2013 23:17:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, tut mir leid, dass ich mich erst so spät melde.

Ich habe das Thema etwas schleifen lassen.

Also mein Status ist natürlich immernoch unverändert.
Wie bereits schon mitbekommen, ist die Ausdünnung diffus.
Das Haar aber insgesamt noch okay.

Bezüglich der Körperentwicklung: Ich habe seit dem 17 Lebensjahr extremes Wachstum von ca. 10cm im Jahr, was eben erst mit 25 Jahren völlig abgeschlossen sein soll. Sowas kommt vor, ist aber extrem selten. Habe mich auch mal informiert und herausgefunden, dass es einigen Basketballern oder auch Kevin Costner so ging (in 2-3 Jahren +30cm in "hohem" Alter). Jedoch wurde das nie ernst genommen bzw. als gefährlich angesehen. Könnte eventuell auch mit der Schilddrüse zusammenhängen.

Nungut, ich würde gerne mal alle Eventualitäten abchecken.

Könnt ihr mir sagen, was ich alles machen sollte?

Normales Blutbild habe ich mal gemacht (allerdings nach einer durchzechten Nacht ohne Schlaf morgens hin). Es gab damals vor 1-2 Jahren keine großen Auffälligkeiten, laut Hausarzt.

Gibt es einen speziellen Bluttest, der noch Sinn hätte? Wer checkt die Schilddrüse und soll ich dort auch auf einen bestimmten Test hinweisen? Was sollte noch geprüft werden? Ich will diesmal 100% sicher gehen.

Danke im Vorraus!

Edit: Auch meine Mutter hat einen Fehler der Schilddrüse, ich glaube Unterfunktion. Und mir fällt grade auf, dass sie auch in den letzten Jahren (Wechseljahre) über schlechte Haare klagt.